

Für manche Kinder nicht selbstverständlich: Ein Freibadbesuch kostet Eintritt, den sich manche Familien nicht leisten können. Die Aktion „Pack die Badesachen ein“ ermöglicht einen kostenlosen Besuch und Schwimmkurse.

# Spenden ermöglichen Badespaß

Aktion „Pack die Badesachen ein“ bietet Kindern kostenlose Freibadbesuche und Schwimmkurse an

■ Gütersloh (NW). Freibadbesuche gehören für viele Kinder heute nicht mehr automatisch zum Sommer. Denn nicht jede Familie kann sich den Eintritt leisten. „Leider ist es so, dass viele Grundschüler deshalb keine sicheren Schwimmer mehr sind“, sagt Ulrich Franzke. Mit seiner Aktion „Pack die Badesachen ein“ will er hier Abhilfe schaffen. Mit Spenden vieler Privatpersonen und Einrichtungen in und um Gütersloh organisiert Franzke jedes Jahr kostenlose Schwimmangebote.

So werden unter anderem kostenlose Eintrittskarten für das Nordbad an Kinder, Alleinerziehende und bedürftige Familien verteilt. Auch Schwimmkurse werden angeboten.

Partner der Aktion ist die



Rührig: Ulrich Franzke, „Vater“ der Aktion.

DLRG-Ortsgruppe Gütersloh, die in diesem Sommer wieder zwei Aktionen im Nordbad betreute. So erlebten neun Vorschulkinder des Internationalen Kinderzentrums Blankenhagen jetzt einen tollen Nach-

mittag mit den DRLG-Betreuern. „Auch Schwimm- und Tauchübungen standen auf dem Programm. Als Schwimmausbilder konnten wir den Kindern zahlreiche Tipps geben, denn keines von ihnen besaß ein Seepferdchen“, erzählt Anna Lattka. Die 24-Jährige leitet bereits seit 2010 die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in der DRLG Gütersloh.

Mit insgesamt sieben Betreuern kümmerte sich die DRLG auch einen Nachmittag um 36 Grundschüler aus dem Offenen Ganztage der Blücherschule. Auch hier hätten viele Kinder noch kein Seepferdchen gemacht.

„Aus meiner Sicht sollten Kinder schwimmen können, bevor in der Grundschule der Schwimmunterricht beginnt“, sagt Anna Lattka, die gerade ihr Lehramtsstudium beendet hat.

In der Grundschule könne Versäumtes nur schwer nachgeholt werden, da im normalen Schwimmunterricht eine Vielzahl von Nichtschwimmern nicht intensiv betreut und ausgebildet werden könne. Darum unterstütze die DLRG die Aktion „Pack die Badesachen ein“ – gerne auch wieder 2016, sagt

## DLRG betreut die Kinder

Anna Lattka.

„Wir sind sehr glücklich über das Engagement der DLRG“, sagt Ulrich Franzke. „Außerdem arbeiten wir erfolgreich mit dem Gütersloher Schwimmverein zusammen, der Schwimmkurse anbietet sowie auch zwei Tage für Kinder aus dem Offenen Ganztage in Nord-

bad betreut. Ein herzliches Danke gilt auch der Bäderabteilung der Stadtwerke Gütersloh.“ Nur durch die Vernetzung vieler Aktiver könnten solche Angebote realisiert werden, betont Franzke.

Wer sich für „Pack die Badesachen ein“ engagieren will, kann dies über Spenden tun. Bei der Sparkasse Gütersloh ist ein Spendenkonto eingerichtet (Sonderkonto 604). In Sparkassen-Filialen, zahlreichen Geschäften und Einrichtungen sind außerdem die roten Spenden-Sparschweine der Aktion aufgestellt.

„Ein Euro sind 100 Cent mehr als nichts“, unterstreicht Franzke auch die Bedeutung von Kleinspenden. Weitere Informationen zu „Pack die Badesachen ein“ gibt es bei Ulrich Franzke unter Tel. (0 52 41) 14 86 8.